

9.00 – 11.00 // Key Notes

Hörsaal E, VMP 6

ANDREAS RECKWITZ // FRANKFURT, ODER
Subjektivierung als Singularisierung.
Konturen des spätmodernen Selbst

ANDREA BÜHRMANN // GÖTTINGEN
Subjektivierungspraxen im Spannungsfeld zwischen
Subjektformierung und Subjektivierungsweise

Kaffeepause

11.30 – 12.45 // Session 1

Hörsaal E, VMP 6

JOACHIM RENN // MÜNSTER
Selbstentfaltung: subjekttheoretische Implikationen
einer Theorie multipler Differenzierung

ALEXANDER GEIMER, STEFFEN AMLING // HAMBURG
Die Hegemonialität diskursiver Subjektfiguren und
ihre Grenzen. Empirische Rekonstruktionen aus der
professionellen Politik und der Kunst

Gelegenheit zum gemeinsamen Mittagessen

14.00 – 15.45 // Session 2

Hörsaal E, VMP 6

SAŠA BOSANČIĆ // AUGSBURG
Selbst- und Weltverhältnisse zwischen diskursiver
Konstruktion und subjektiver Transformation:
Zur Doppelperspektive der Interpretativen
Subjektivierungsanalyse

FRIEDERICKE HARDERIG // FRANKFURT, MAIN
Erzählweisen des sozialunternehmerischen Selbst.
Emergenz und Aneignung biographischer
Selbstthematisierungsregeln im Feld des social
entrepreneurship

SANDRA MATTHÄUS // LÜBECK
Bourdieu's habitustheoretische Subjektanalytik:
Subjektstruktur, Affekt und Wert.
Oder, zum Selbst.Wert.Gefühl als legitimer
Subjektstruktur in der (Spät-)Moderne

Kaffeepause

16.00 – 17.45 // Session 3

Hörsaal E, VMP 6

JUTTA ECARIUS // KÖLN
Spätmoderne Jugend: Optimierung und
situatives Selbst

MARIE HOPPE // OLDENBURG
Subjektwerden in der Schule: eine Analyse von
Subjektpositionierungen in biographischen
Erzählungen

CLELIA MINNETIAN // BERLIN
Subjektivierung durch gouvernementale
Technologien in der Berufsorientierung

Gelegenheit zum gemeinsamen Abendessen

10.00 – 12.30 // Session 4

AP 1, 250

ANNE-KATHRIN HOKLAS // DRESDEN
Das Musik-Subjekt im Wandel.
Ein wissenssoziologisch-praxeologischer Ansatz
zur Rekonstruktion des Zusammenwirkens von
Medien- und Subjekttransformation

JENNIFER EICKELMANN // DORTMUND
Mediatisierte Missachtung als Modus der
Subjektivierung. Zur Aushandlung von
(Geschlechter-)Normen im Netz

DANIEL BURGHARDT // HAMBURG
Fitness, Hacks und gesunde Snacks. Repräsentationen
diskursiver Subjektfiguren in YouTube-Videos und
Technologien der Subjektivierung

BENJAMIN NEUMANN // DORTMUND
Aporien der Elternschaft. Subjektivation zwischen
Heteronormativität und ihrem Anderen

Gelegenheit zum gemeinsamen Mittagessen

14.00 – 16.30 // Session 5

AP 1, 250

NELE KUHLMANN // BOCHUM,
JULIA SOTZEK // MARBURG
„ich selber hab den Anspruch, die Leute nicht irgendwo
dazulassen, wo sie sind“ – Pädagogische Normen:
Zwischen expliziertem Anspruch und impliziter
Handlungsleitung

NIKLAS PETERSEN, ANDRÉ STIEGLER // JENA
Selbstbestimmung im Neoliberalismus.
Überlegungen zur Analyse zeitgenössischer
Subjektivität

LISA ABBENHARDT // MÜNCHEN
Selbst-Adressierungen als Mechanismen
sozialer Positionierungen

STEFAN HOLUBEK, NILS KUMKAR // BREMEN
Lebensführung als Subjektivität im Vollzug?
Rekonstruktion von Lebensführungsmodi in
deutschen Mittelschichten

Kaffeepause

16.45 – 17.30 // Abschlussrunde

Weitere Informationen

Anmeldungen bitte via Mail an:
steffen.amling@uni-hamburg.de
alexander.geimer@wiso.uni-hamburg.de

Länge der Vorträge: 25 min Vortrag
und 10 min Diskussion

Es werden keine Tagungsgebühren erhoben

Reisekosten können leider nicht übernommen werden

Wasser, Kaffee und Snacks werden gestellt

DFG Deutsche
Forschungsgemeinschaft

U+H
Universität Hamburg
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG



1 = Allende -Platz 1 // AP 1
64 = Von Melle Park 9 // VMP 9

Aporien der Subjektivierung



Empirische und theoretische
Perspektiven auf die
Re- und Dekonstruktion von
Subjektivierungsprozessen